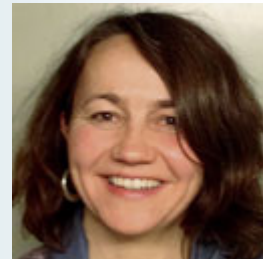
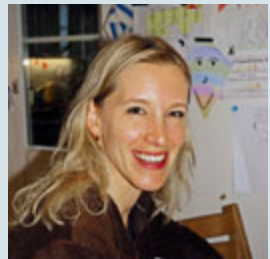


# WABERNPOST

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN, SPIEGEL UND STEINHÖLZLI

- 5**  
**Ordentlich**  
Kolma macht Ordner
- 7**  
**Erzieherisch**  
Maiezyt sorgt vor
- 9**  
**Hinterlistig**  
Schreibtalente gesucht
- 11**  
**Musikalisch**  
Chorgesang solo
- 12**  
**Sportlich**  
Sie geben alles – Waberns Männerriegler



Februar 2013  
66. Jahrgang

2



**Aegerter**

**Bäckerei – Konditorei**

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern  
Tel. 031 961 29 74  
Fax 031 961 77 94

## Fasnachtszeit

Das Brot des Monats Februar:

## Narrenbrot



Feine Fasnachtschüechli



Berliner  
Schenkeli



**Glutenfrei: Brot und Zöpfe  
für Zöliakie-Allergiker**

## Sonntagmorgen offen

Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	



## H. Spring

**Wohnwerkstatt**  
Wabersackerstrasse 91  
3097 Liebefeld  
Tel. 031 971 15 58  
Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



## Simu dr Maler GmbH

Simon Joerin  
Gurtenareal 26  
3084 Wabern  
Tel./Fax 031 961 47 00  
Natel 079 394 77 76  
www.simudrmaler.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung.

**MALEREI – GIPSEREI**

## Tertianum

Residenz Chly-Wabere · Wabern



## „Kommen Sie auf einen Besuch vorbei“

TERTIANUM ist der Inbegriff für Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Lernen Sie die TERTIANUM Residenz Chly-Wabere jetzt persönlich kennen:  
Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt.

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns unter 031 960 60 60.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

TERTIANUM AG Residenz Chly-Wabere	Nesslererenweg 30 3084 Wabern	Tel. 031 960 60 60 Fax 031 960 60 70	chlywabere@tertianum.ch www.chlywabere.tertianum.ch
--------------------------------------	----------------------------------	---	--

Praxis für  
*Craniosacrale  
Biodynamik*



**Antonietta Baccile**  
Dipl. Craniosacral Therapeutin  
BCST und Cranio Suisse®

Eggenweg 3 3123 Belp  
078 888 18 68  
info@craniosacral-belp.ch  
www.craniosacral-belp.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

# gerber storen

Gerber Storen AG  
Rolladen · Storen · Reparaturservice  
Föhrenweg 72 3095 Spiegel  
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87



**Walther & Fankhauser AG**  
CH-3084 Wabern  
Telefon 031 960 90 90  
www.wafa.ch info@wafa.ch

## Editorial

Die Februarnummer im Januarloch zu füllen, ist eine spezielle Herausforderung und das Redaktionsteam und die Vereine haben eine Auswahl für Sie bereit.

Lesen und staunen Sie, dass in Wabern einer der grössten Büroartikelhersteller der Schweiz beheimatet ist. Wer hätte erraten, dass über 900 Artikel der Marke Kolma hier produziert werden?

Was vor langer Zeit in England entstanden ist, ist jetzt auch in Wabern gefragt: B&B.

Maiezyt hat nichts mit dem Monat Mai zu tun. Es ist ein Kinder- und Jugendheim in Wabern, gegründet von Gertrud Maler im Jahr 1931 als Erholungsheim in Hünibach.

1938 folgte der Umzug nach Habkern/BE in das Haus, das dort heute noch als «Maiezyt» bekannt ist. Anfang der 70er-Jahre zog das Maiezyt nach Iseltwald/BE um, parallel dazu verlief die Neuausrichtung als heilpädagogisches Kinderheim mit Sonderschule. Seit 1975 befindet sich das Heim in Wabern bei Bern, und 1991 erfolgte eine Namensänderung in «Maiezyt, Kinder- und Jugendheim». Ebenfalls 1991 wurde die Lehrlingswohnung eröffnet und im Jahre 2000 konnte der Lehrlingspavillon bezogen werden. Weitere Neuigkeiten finden Sie in dieser Nummer – viel Vergnügen!

*Liselotte Sohler*

## Titelbild

Ein Teil der Männerriege Wabern auf dem Bantiger.

*Bild Sam Iselin*



Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig. Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Das Kultursekretariat der Gemeinde Köniz unterstützt die Wabern Post jährlich mit Fr. 500.–

Leiste:  
Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist  
Vereine:

- Alters- und Pflegeheim Weyergut
  - Bernau • Berner Liedertafel
  - Bibliothek Wabern
  - Eichholz-Reservat Wabern
  - Elisabeth Müller Schule Wabern
  - Elterngruppe Wabern
  - Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern
  - Feuerwehrverein Wabern
  - Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern
  - Frauen St. Michael
  - Frauenverein Wabern-Spiegel
  - Freischützen Wabern • IG-Kompost Köniz
  - juk-Jugendarbeit Köniz/Wabern
  - Könizer Bibliotheken • La gugg au vin
  - Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern
  - Musikgesellschaft Köniz-Wabern
  - Pfarrei St. Michael • Ref. Kirche Wabern
  - Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon
  - Schachclub Köniz-Wabern
  - SPITEX RegionKöniz
  - Sport- und Skiclub SSC Wabern
  - Singkreis Wabern • Spiegelbühne
  - Sprachheilschule Wabern
  - Stiftung Bächtelen
  - Tennisclub Eichholz Wabern
  - Tertianum AG Residenz Chly Wabere
  - Turnverein Wabern • Verein Kinderheim Maiezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel
  - Verein Spiegel-Blinzernplateau
  - Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern
  - Wohn- und Pflegeheim Grünau AG
- Parteien aus dem Spiegel und aus Wabern:  
BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

## Redaktion

Wabern Post, Postfach 180,  
3084 Wabern  
wabernpost@bluemail.ch  
Mo/Di/Mi 10 bis 12.30 Uhr  
Tel. 031 961 85 39  
PC-Konto: 30-772177-1

Manuela Bittel (mb), Theresia Morgenegg (tmo), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post auch im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen:

www.wabern.ch > Agenda & Aktuelles  
Haben Sie die Wabern Post nicht erhalten, rufen Sie bitte direkt die AWZ an:  
Tel. 031 560 60 60

## Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 66.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: wabernpost@bluemail.ch

## Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
03/13	12.02.	01.03.
04/13	12.03.	29.03.
05/13	09.04.	26.04.
06/13	14.05.	31.05.

## Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

## Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.

## Verlag, Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp  
Désirée Looser  
Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp  
inserate.wabernpost@jordibelp.ch  
Tel. 031 818 01 17 Fax 031 819 38 54





Das beste Schweizer Grill-Poulet!

# JEDEN DONNERSTAG IST GÜGGELI-TAG!

## IN 3084 WABERN

SCHÖNE FESTE FEIERN SIE MIT  
FRANCO ROSSI UND SEINEM GÜGGELIMOBIL  
MIETEN SIE UNS!

**ROSSI'S GÜGGELI - 078 600 48 16**

## KOSMETIKINSTITUT SILVIA GERBER

eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern  
Telefon 031 961 02 02



Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden  
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –  
Farbgestaltung-Graffitischutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne.

Kirchstrasse 194, 3084 Wabern, 031 961 58 56  
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN [www.billbaut.ch](http://www.billbaut.ch)

## Was über 75 Jahre dauert, hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-How. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.



A. Bill AG ■ Seftigenstrasse 315 ■ CH-3084 Wabern BE

## Triple P – Kurzberatungen



- für Mütter und Väter mit Kindern im Alter zwischen 2 bis 12 Jahren
- vier Sitzungen (je ca. 60 Min.)
- Unterstützung in der Wahrnehmung Ihres Kindes und bei der persönlichen Lösungsfindung

Beratungen: am Pappelweg 32 in Wabern  
031 971 73 93 / 076 465 76 73

Marie-Louise Spinnler-Schweizer, Lehrerin, Erwachsenenbildnerin FA und Triple P – Beraterin ([www.triplep.ch](http://www.triplep.ch)), Mutter von vier Kindern



Wo wir sind ist Farbe.ch

## COIFFEUR Tscharner

**031 961 29 86**

Dorfstrasse 2 · 3084 Wabern  
[www.coiffeurtscharner.ch](http://www.coiffeurtscharner.ch)

## EGLI BESTATTUNGEN

BERN UND REGION

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, [office@egli-ag.ch](mailto:office@egli-ag.ch)  
[www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch), [www.todes-anzeigen.ch](http://www.todes-anzeigen.ch)

24 h-Tel. t: 031 971 05 97

## IDEA KÜCHEN

Küchen auf Mass für jedes Budget



15 KÜCHEN AUSGESTELLT

Unverbindliche Erstberatung

Mo-Fr: 08.00 - 17.00 [www.idea-kuechen.ch](http://www.idea-kuechen.ch)  
Sa: 09.00 - 16.00 Grünastr. 6 3084 Wabern

## Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00 [info@buergin-elektro.ch](mailto:info@buergin-elektro.ch)  
3095 Spiegel Fax 031 972 87 01 [www.buergin-elektro.ch](http://www.buergin-elektro.ch)

### Vertrauen verbindet

# Sing mit!

Zu deiner Freude!  
Für deine Gesundheit!

Auch Pensionierte sind willkommen!

Jeden Donnerstag  
von 19.45 bis 21.30 Uhr,  
im Morillonschulhaus  
in Wabern

Infos: 031 961 15 77  
[www.bernerliedertafel.ch](http://www.bernerliedertafel.ch)

**BERNER  
LIEDER-  
TAFEL**

## Waberns unauffällige Industrie

**Die Anzahl Arbeitsplätze in Wabern nimmt zu, natürlich wegen des Dienstleistungssektors, ob öffentlich oder privat. Doch gibt es mitten in Wabern auch noch eine Fabrik mit rund 50 Arbeitsplätzen: die Kolma, einer der führenden Büroartikelhersteller in der Schweiz.**



*Im Kolma-Fabrikareal an Waberns Grünaustrasse lässt sich auch die Temperatur ablesen.*

*Bild Liselotte Sohler*

In der letzten WP-Nummer berichteten wir über das 60-Jahr-Jubiläum der Waberer Papeterie. In deren Schaufenster wird prominent auf einen der Lieferanten hingewiesen: «Kolma – Büroartikel von Weltruf, produziert in Wabern». Tatsächlich: An der Grünaustrasse 22, im Spickel zwischen Gürtellinie und ehemaligem Gasbahn-Trasse, gibts seit 53 Jahren eine Fabrik, welche mittlerweile rund 900 Produkte unter der Eigenmarke Kolma produziert.

Edi Westphale, Abteilungsleiter Marketing von Kolma, führte uns durch den Betrieb und gab bereitwillig Auskunft. Die Kernkompetenz der Firma liege im Bereich «Ordnen und Präsentieren von Dokumenten». Auf hochmodernen Maschinen werden in jeweils einem einzigen Produktionsgang Register, Ring- und Zeigebücher, Sichthüllen, Präsentationsmappen, Schnellhefter, Zeigebuchtaschen und vieles mehr hergestellt, und dies stets aus Kunststoff.

Doch angefangen hat alles mit Radiergummi: Bereits 1952 übernahm Max Köller die Generalvertretung der deutschen Marke Läufer für die Schweiz. 1960 erfolgten der Umzug nach Wabern und der Start der Eigenproduktion. 1974 wurde der Neubau bezogen, 1985 folgte das zweite Betriebsgebäude.

Vor 15 Jahren übergab Firmengründer Max Köller – daher der Name Kolma – den Stab an seinen Sohn Marc. 2004 wurden der Erweiterungsbau und die Logistikanlage in Betrieb genommen, interne Transporte und Bewirtschaftung des Hochregallagers erfolgen seither vollautomatisiert. Für den

Besucher eindrücklich ist der Gang durch den leeren Transporttunnel im Arealuntergrund als Kontrast zum emsigen Betrieb in den lärmigen Fabrikräumen mit modernsten Produktionsanlagen.



*Maschinenlärm und tüchtige Mitarbeiterinnen in der Produktionshalle*

*Bild pp*

Kolma steht für höchste Produktequalität, Innovation und Flexibilität. Rohmaterial ist Kunststoff auf Platten oder Rollen, womit der Erdölpreis zum wichtigen Faktor wird. Die Firma beschäftigt rund 50 Mitarbeitende (circa 35 in der Produktion und 15

in der Administration) und ist nach wie vor eine unabhängige Familien-AG und hat mehrmals Qualitäts-Auszeichnungen erhalten. Seit jüngstem produziert Kolma auch eigene Radierer. Absatzmarkt ist zu 93 % die Schweiz, der Rest betrifft Süddeutschland. Rund die Hälfte des Absatzes erfolgt über Grossverteiler, Warenhäuser, Fachmärkte und den klassischen Fachhandel an Private. Die andere Hälfte wird schwergewichtig über den Versandhandel an Firmen verkauft.

Wird sich ein solches KMU in Wabern behaupten können? Edi Westphale ist überzeugt, dass «made in Switzerland» gerade auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten von grossem Nutzen ist, und sieht keinen Grund, von Wabern wegzuziehen. Vielmehr werde ein schrittweises gesundes Wachstum angestrebt – neue Projekte seien bereits im Köcher.

*P. Pestalozzi*

## B&B in Wabern

B&B steht für Bed and Breakfast – Bett und Frühstück. Was vor langer Zeit in England «erfunden» wurde, greift immer mehr auf die Schweiz über. Seit Anfang Jahr gibts auch in Wabern ein B&B. An der Gossetstrasse 31 bieten Marlis und Ueli Salzmann in ihrem ruhig gelegenen Einfamilienhaus mit lauschigem Garten ein Doppelzimmer mit eigenem Bad an, sei es für eine einzige Nacht oder für mehrere Tage.



*Bild zvg*

Eine Übernachtung inklusive feinem Frühstück kostet Fr. 50.– bis 70.– pro Person. Die attraktive Lage ob der Aare, nahe Tram und knappe 30 Fussminuten vom Stadtzentrum entfernt, ist ideal für Bern-Besuchende. Kaum war das neue Angebot auf [www.bnb.ch](http://www.bnb.ch) aufgeschaltet, meldeten sich schon erste Gäste, berichtet Marlis Salzmann und freut sich auf weitere spannende Begegnungen.

*pp*



**MARAG Garagen AG** seit 1980



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern  
Telefon 031 960 10 20

www.marag-garagen.ch



**HONDA Jazz Hybrid**  
4.5 Liter / 100 Kilometer  
Bereits ab CHF 25 000.–

**SIMON BERGER**  
MOBEL  
RESTAURATION  
GURTENAREAL  
3084 WABERN  
031/961 80 00

www.simon-berger.ch

werkstatt@simon-berger.ch



Maler- und Gipsergeschäft  
Farbgestaltung für  
Fassade und Raum

Brückler GmbH  
Grünaustrasse 18  
3084 Wabern  
Telefon 031 961 15 05  
brueckler@brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

## PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflgetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel



Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG  
Tel. 031 326 61 61      www.homecare.ch

**AWIWA BAU** GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern  
Tel. 031 961 59 59      Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

www.creagaerten.ch

# Pflanzen, Stein & Wasser



Mahlzeitendienst für Seniorinnen und Senioren

## Neu auch in Wabern



Kontinuität, Individualität, Lebensqualität –  
Wir begleiten Menschen durchs Alter.

**Der Mahlzeitendienst der Logis plus wird von einer wachsenden Zahl von zu Hause wohnenden Seniorinnen und Senioren geschätzt.**

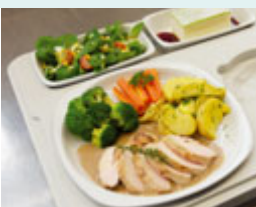
Wir liefern täglich von Montag bis Samstag auf Porzellanteller ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Mittagessen. Das Menü für Sonntag wird am Samstag geliefert. Mit dem speziellen Induktionsgerät (keine Mikrowelle) kann das Essen von Ihnen selbst zu jeder beliebigen Zeit regeneriert werden. Die Qualität der Speisen und deren Nährwert bleibt dabei erhalten. Mit 21 Franken pro Mahlzeit gehört der Mahlzeitendienst der Logis plus AG nicht zu den «Preisbrechern», bietet im Vergleich zur Konkurrenz aber eine sehr hohe Qualität, nicht zuletzt durch den täglichen Kontakt bei der Lieferung.

### Bezugsbedingungen:

- » Preis Fr. 21.00
- » Mindestbezug: 3 x pro Woche
- » Ein Induktionsgerät geben wir Ihnen zum Gebrauch gratis ab.
- » **Bestellungen** von Montag bis Freitag während Bürozeiten: **Tel. 031 978 60 60**
- » Liefergebiet: Raum und Einzugsgebiet Köniz und neu auch in Wabern

### Preisberechnung Mahlzeitendienst

<b>15.00</b>	<b>Kosten für Tagesteller mit Salat oder Gemüse und 3x Dessert pro Woche</b>
<b>6.00</b>	Transport und Kontakt Chauffeur
<b>21.00</b>	<b>Preis inkl. Transport und Kontakt</b>
<b>3.00</b>	Zuschlag für Spezialkost wie Glutenfrei, Lactosefrei etc.
<b>1.00</b>	Zuschlag für Menüsalat oder Kompott



### Logis plus AG

Einrichtungen und Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren

Lilienweg 7+9 | 3098 Köniz  
Telefon 031 978 60 60 | Fax 031 978 60 99  
info@logisplus.ch | www.logisplus.ch

## Maiezyt – die zweite Chance

**Das Kinder- und Jugendheim hat seinen Standort seit 1975 in Wabern und nimmt Knaben und Mädchen zwischen sechs und 18 Jahren auf. Es sind Kinder, die besondere Unterstützung und Förderung im erzieherischen und schulischen Bereich benötigen.**

Im Gespräch mit Antoinette Meier-Martin erfahre ich, dass Auslöser für den Eintritt ins Maiezyt meist die Behörden sind, also schon so einiges im Argen ist und ein Besuch einer öffentlichen Schule meist nicht mehr möglich. Drogenabhängigkeit der Eltern kann ein Thema sein, Gefängnisaufenthalt eines Elternteils, Überforderung und vieles mehr an traurigen Schicksalen. Die Kinder haben bereits viel hinter sich beim Eintritt ins Maiezyt.

*Was brauchen diese Kinder im Besonderen?*

Echtes Interesse an ihrer Situation, Fürsorge und Wärme, aber etwas vom Wichtigsten scheint mir die klare Strukturierung zu sein. Es sind Kinder, die oftmals noch sehr wenig an Strukturen und Grenzen erfahren haben, und kaum verlässliche Beziehungen. Sie müssen lernen, damit in einen Umgang zu kommen und ein Bewusstsein dafür entwickeln, was Grenzen sind und was es heisst, Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

*Gibt es Unterschiede im Vergleich zu einer öffentlichen Schule?*

Ja, die gibt es. Man hat vermehrt mit roher Gewalt und Erniedrigungen zu tun. Natürlich gibt es Themen dieser Art an allen Schulen, nur hier in der Tendenz in einer ausgeprägteren Intensität. Nicht zu vergessen, dass die Kinder aus instabilen Verhältnissen kommen und häusliche Gewalt für manche kein Fremdwort ist.

Der schulische Stoff steht nicht so im Vordergrund wie an öffentlichen Schulen, nicht zuletzt darum, weil die Kinder in den Bereichen Leistungsfähigkeit und schulischem Niveau sehr unterschiedlich unterwegs sind.

*Was ist die Philosophie des Maiezyt und in welche Richtung sollen die Kinder letztendlich begleitet werden?*

Der starke Gemeinschaftssinn; jeden Montagmittag treffen sich alle vom Maiezyt – von der Putzfrau bis zum Heimleiter, und

es werden Rosen für diejenigen verteilt, die etwas besonders gut gemacht haben. Eine wertschätzende und offene Haltung ist uns sehr wichtig.

Ziel ist, dass möglichst alle Schüler eine Berufsausbildung absolvieren können oder zumindest eine Anlehre und dass sie grundsätzlich gut und wohlbehalten ins Leben finden.



Bild mb

### Antoinette Meier-Martin

ist Wabererin, 37 Jahre alt und Mutter von drei Kindern. Seit viereinhalb Jahren arbeitet sie, die ursprünglich Primarlehrerin ist, im Kinder- und Jugendheim Maiezyt. Kennengelernt habe ich Antoinette in der «Gschichte-Stunde», welche die Bibliothek Wabern anbietet. Antoinette ist sehr vielseitig interessiert, engagiert und setzt sich sehr für die Bedürfnisse ihrer Schüler ein. Da ich schon immer mehr über das Maiezyt erfahren wollte, welches seinen Standort in Klein-Wabern, just vis-à-vis vom Migros hat, packte ich die Gelegenheit beim Schopfe.

Kinder und Jugendheim Maiezyt  
Lindenweg 9, 3084 Wabern  
www.maiezyt.ch

Manuela Bittel

### Dankeschön

Im Namen der Waberer Vereine und der Redaktion der Wabern Post bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Leserinnen und Lesern, die unserem Spendenaufruf in der November-Nummer gefolgt sind (Postkonto 30-722177-1, Wabern Post). Ihre Unterstützung spornt uns an, weiterhin für Leben im Dorf zu sorgen und auch darüber zu berichten. Besonderer Dank geht an die folgenden Jahrgangs-Sponsoren, welche 65 Franken (oder mehr) einbezahlt haben: 1 Franken pro Erscheinungsjahr der Wabern Post: Hanspeter und Heidi Aellig, Annemarie Burkhard, Agleia und Bernhard Cappis-Gysin, Stefan und Elisabeth Cavelti, Marcel Durst, Madleine und Roland Fellenberg-Thöni, Peter und Gaby Füglistaller, Max und Anna Geiser, Marc Glatthard, Christine Guy, Jörg Haller, Gerhard Hirsbrunner, Hans Hollweg, Hermine Huber, Hanspeter und Verena Jost, Klaus Kilchenmann, Rosa Landolt, Annamarie Leuzinger Heise, Bruno Mattli, Margrit Moser, Heino Petersen, Markus und Ursula Plüss, Oliver und Angela Richner, Ulrich Salzmann, Ursula Sauter, Erika Schorno, Sandra und Robert Schweizer, Peter und Brigitta Sigrist, Esther Squaratti, Silvia Thoma, Walter Vogt, Ursula Wyss.

Falls Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, Sie aber im Weihnachtstrubel vergessen haben einzuzahlen: Das Konto gilt weiterhin (um Jahrgangs-Sponsor zu werden, müssen Sie mittlerweile aber bereits 66 Franken überweisen).

*Vereinskonvent Wabern, Markus Plüss*

### Halten erlaubt

Bei Verkehrsmassnahmen gilt es stets rechtlich korrekt vorzugehen, auch im Detail. So wie jüngst im Amtsanzeiger: Das am Strandweg unterhalb der Gossetstrasse seit 45 Jahren geltende Signal 2.49, Halten verboten, wird neu durchs Signal 2.50, Parkieren verboten, ersetzt.

Inskünftig können wir also am Strandweg regelkonform (inne)halten. Oder will etwa jemand Beschwerde gemäss Artikel 79 Gemeindeordnung einreichen? Diese müsste «einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten». Und: «Greifbare Beweismittel sind beizulegen». Nun denn ...

pp

# Mach mit!

Die Berner Liedertafel sucht Sänger und  
Gastsänger für ihr Konzert

## Die goldenen 20er Jahre

am 23. Juni 2013 im  
Kulturhof Schloss Köniz

Auf dem Programm stehen beliebte  
Melodien  
(z.B. Comedian Harmonists u.v.a.)

## Sing mit!

Tu was für deine Seele, dein Gedächtnis  
und deine Gesundheit!  
Spass und gute Laune sind garantiert!

**BERNER  
LIEDER  
TAFEL**

Erste Probe am 14. Februar 2013, 19.45–21.30 h,  
in der Aula der Schule Morillon, Kirchstr. 169, 3084 Wabern

### Anmeldetalon (Anmeldeschluss: Donnerstag, 7. Februar 2013)

- JA, senden Sie mir Unterlagen zur Berner Liedertafel
- JA, ich möchte als Sänger am Konzert vom 23. Juni in Köniz mitsingen. Als Unkostenbeitrag für die Teilnahme an den Proben, die Noten und «Sing mit!» (Verkaufspreis Fr. 37.50) bezahle ich Fr.58.–.
- JA, ich möchte an der ersten Probe teilnehmen und entscheide mich anschliessend.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobile: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich habe bereits in einem Chor gesungen, Register \_\_\_\_\_  Ich habe Notenkenntnisse

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Talon einsenden an:

Berner Liedertafel, Klaus Kilchenmann, Seftigenstrasse 305, 3084 Wabern oder  
per Mail: [k.kilchenmann@hispeed.ch](mailto:k.kilchenmann@hispeed.ch) [www.bernerliedertafel.ch](http://www.bernerliedertafel.ch)



# Alles rein!



...Ihre  
Textilreinigung

**MITTWOCH  
HEMDENTAG**

CHF  
2.90

Hemd (gewaschen,  
gebügelt, am Bügel  
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG  
HOSENTAG**

CHF  
6.90

Hose  
(Normalreinigung)

Die umweltfreundlichste  
Textilreinigung im Kanton Bern

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63  
Liebefeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

## Besser versichert mit Zurich.



Maeder Versicherungen AG  
Gerhard Karau, Generalagent  
Untere Zollgasse 28  
3072 Ostermündigen  
Tel. 031 326 58 11  
Fax 031 326 58 18  
[gerhard.karau@zurich.ch](mailto:gerhard.karau@zurich.ch)

Rufen Sie uns  
jetzt an! **Gerhard Karau**  
**031 326 58 05**

Private Adresse: Funkstrasse 89  
3084 Wabern

**ZURICH**  
Because change happenz.®

# familycenter

- Teenager Mo 11. Feb. 2013
  - Kleinkinder Di 12. Feb. 2013
  - Schulkinder Mi 13. Feb. 2013
- + jeweils 4 weitere Termine



Anmeldeschluss ist Freitag, 1. Feb. 2013

AMSTUTZBERATUNGEN

Kursort - Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord

Infos und Anmeldung unter Tel. 031 961 01 09 [www.familycenter.ch](http://www.familycenter.ch)

NEUE ELTERN-KURSE!

## PERLER & Co.

einzigARTige antike Öfen

WERKSTRASSE 24  
3084 WABERN  
TEL. 031 961 79 79  
FAX 031 961 72 10  
[WWW.PERLER.CH](http://WWW.PERLER.CH)  
[INFO@PERLER.CH](mailto:INFO@PERLER.CH)





## Neues Kunstzentrum im Spiegel

Als das Galeristenpaar Margit und Hans-Urs Haldemann im Sommer 2011 seine renommierte Galerie an der Brunnengasse in Bern schloss, war klar, dies ist ein guter Moment, nach 30 Jahren etwas zu verändern. Was bisher zu kurz kam, unterwegs sein, auf das freuten sich die beiden. Doch der Gedanke, in kleinerem Rahmen weiterhin Kunst zu vermitteln, war da.

die vom intensiven Schaffen der vitalen, bald 93-jährigen Künstlerin zeugen. Nach der Ausbildung zur Malerin bei von Mülenen in Bern und Singier in Paris hat sie sich im Laufe der Zeit vermehrt der Schaffung von dreidimensionalen Objekten, die sie mit Lochreihen und Schlitzten aufbricht, verschrieben. Noch im höheren Alter lernte sie Schweißen. Die Stahlskulpturen lässt sie jedoch von Fachleuten (Lehrwerkstätte)



Margit und Hans-Urs Haldemann

Bild tmo

Seit 2008 ist das Ehepaar in einer neu erbauten modernen Liegenschaft an der Bellevuestrasse 139 im Spiegel wohnhaft. Die ganze Stadt Bern liegt ihnen zu Füssen, ein Panoramablick bis hin zum Jura erfreut das Auge. Die grossen, lichtdurchfluteten Räume ihrer Wohnung und der formal gestaltete Garten mit Kies und wenig ausgewählten Pflanzen bieten sich geradezu an, als Ausstellungsplattform zu dienen. So war bald klar, dass in kleinem, aber feinem Rahmen weiterhin Kunstausstellungen angeboten werden.

### Aktuelle Ausstellung (12. Januar – 9. März)

In dieser Ausstellung sind die Werke zweier Künstlerinnen und eines Künstlers zu sehen, deren künstlerische Ausdrucksweise nicht unterschiedlicher sein könnte.

Gertrud Guyer Wyrsh (\* 1920 Bern/Stans) überrascht wiederum mit neuen Werkgruppen, raffinierten Gitterstrukturen (neu auch mit Licht), verschlungenen Knäueln aus Kirschbaumholz und Objekten aus Stahl,

nach ihren genau ausgeführten Holzmodellen fertigen. Das Material erlaubt gebogene Flächen und gibt ihren Werken eine weitere architektonische Dimension. Die Objekte mit Rost-Oberfläche sind zudem für den Aussenraum geeignet.

Andrea Muheim (\* 1968) besuchte die Kunstgewerbeschulen in Bern und Zürich und arbeitet traditionell in Öl auf Leinwand. Ihre subtile Malerei ist geprägt von der Wiedergabe ganz spezieller Lichtstimmungen. So beispielsweise zu sehen in den Bildern von Kindern, die in der verwischt-nebligen Atmosphäre «leicht verloren» wirken. Ihre Motive findet sie vorwiegend in der unmittelbaren täglichen und persönlichen Umgebung, ihrer Familie und ihres Arbeitsalltags; aber auch die nächtlichen Stadtlandschaften im Zürcher Kreis 4 oder Szenen im Atelier faszinieren die Betrachtenden. Seit mehreren Jahren widmet sie sich auch der Porträtmalerei.

Paul Stöckli ist 1906 in Stans geboren, wo er 1991 starb. In den faszinierenden Zeichnungen und Collagen klingt die Form-

sprache der Klassischen Moderne ebenso an wie in seinen skurrilen figürlichen Pinselzeichnungen und Aquarellen. Er besuchte die Kunstgewerbeschulen von Luzern und Basel sowie die Kunstakademie in München. Nach Jahrzehnten der gegenständlichen Ölmalerei und Radierung wandte er sich in den Fünfzigerjahren der Abstraktion zu. Im Spätwerk kehrte er zu Collagen zurück. In seiner Serie Tagebuchblätter hat er Zeitungsblätter mit einem ganz leicht getönten Kreidehintergrund versehen, sodass die Lettern nur noch leicht durchschimmern.

Die Zusammenstellung der Kunstobjekte und Bilder der drei so unterschiedlichen Kunstschaffenden zu einem harmonischen Ganzen in einem privaten Ambiente ist dem Galeristenpaar Haldemann geglückt. Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich.

Theresia Morgenegg

Galerie Haldemann,  
Bellevuestrasse 139, 3095 Spiegel:  
Freitag + Samstag 15 bis 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Finissage: Samstag, 9. März 2013

## Schreibwettbewerb

**Acht Wörter für eine Geschichte**  
Die Wabern Post sucht Erzählerinnen und Erzähler, Leute mit Lust am Fabulieren, Fantasieren. Aber wir wissen: **Aller Anfang ist schwer. So aus dem Nichts eine Geschichte erfinden? Deshalb haben wir uns acht Wörter ausgedacht: Augenschmaus, hinterlistig, Kosmos, Morgenrot, Reise, Tollpatsch, Wabern, Zeitlupe. Und diese acht Wörter müssen in der Geschichte vorkommen.**

- **Worum gehts?** Es ist ein Geschichtenwettbewerb.
- **Wer darf mitmachen?** Jede und jeder, der diese Wabern Post in die Finger bekommt.
- **Wie lauten die Bedingungen?** Die Geschichte darf nicht länger als 4000 Anschläge sein, Wortzwischenräume mitgezählt. Eine Mindestlänge ist nicht vorgeschrieben. Ausserdem muss die Geschichte wie gesagt folgende acht Wörter enthalten (Reihenfolge egal): Augenschmaus, hinterlistig, Kosmos, Morgenrot, Reise, Tollpatsch, Wabern, Zeitlupe.

# Vereine

- **Wann ist Einsendeschluss?** Freitag, 1. März.
- **Was gibts zu gewinnen?** Wer mitmacht, wird im September ans Wabern Post-*Apéro* eingeladen. Ausserdem wird jede Geschichte in der Wabern Post publiziert.
- **Wohin schicken?** Am liebsten per Mail an [wabernpost@bluemail.ch](mailto:wabernpost@bluemail.ch). Oder an die Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern.
- **Und die Autorenrechte?** Wer teilnimmt, erklärt sich damit einverstanden, dass die Geschichte in der gedruckten und elektronischen Ausgabe einer Nummer der Wabern Post erscheint. Im Übrigen bleiben die Autorenrechte bei der Autorin bzw. dem Autor.



Schreibwettbewerb: Wohin führt die Reise?

Bild Moël Volken

Die Redaktion der Wabern Post wünscht viel Spass beim Schreiben.

## Bächtelen baut

Das Personalhaus an der Grünastrasse 37 liegt direkt südlich des Bahnübergangs und stellt heute wahrlich keine attraktive Visitenkarte bei der Zufahrt zum Bächtelen-Areal dar: ein banaler fünfstöckiger Beton-Bau, energetisch verschwenderisch und alles andere als behindertengerecht. Ein klarer Sanierungsfall also. Laut Alfred Marti, Gesamtleiter der Stiftung Bächtelen, hätte sich sogar fast ein Abbruch des Gebäudes aus dem Jahr 1971 und ein kompletter Neubau gerechnet.

Nachdem das Baugesuch für die umfassende Sanierung und Aufstockung um ein Geschoss keine Einsprachen ausgelöst hat, ist die Bauphase von März bis Oktober 2013 geplant. Es entstehen drei zusätzliche Wohneinheiten. Die KITA im Erdgeschoss wird um eine Wohneinheit mit Gartenzugang erweitert, die restlichen

neun 4½-Zimmer-Wohnungen und die vier Studios werden an externe Interessenten vermietet und bei Bedarf auch für Lernende genutzt. Die Neuplatzierung der Balkone vor dem Gebäude vergrössert die Wohnungen und hilft Energie sparen.



Sanierungs- und Erweiterungsprojekt am Gurtenhangfuss

Bild pp

Um den behindertengerechten Zugang zu allen Wohnungen sicherzustellen, muss der ganze Treppenhaus-Anbau neu errichtet und ein Lift erstellt werden. Das Gebäude wird nach der Sanierung den Standard M-energie P erreichen. Anstelle der bisherigen Ölheizung ist ein Anschluss an die vor zwei Jahren auf dem Bächtelen-Areal errichtete Pellet-Zentralheizung geplant. Zudem ist auf dem Dach eine Solaranlage vorgesehen. Die Bächtelen entwickelt sich somit immer mehr in Richtung CO<sub>2</sub>-Neutralität und wird zu einem Vorzeigebauobjekt von «Energistadt Köniz».

Pierre Pestalozzi

## Seniorenclub Köniz: Weiterbildung im Rentenalter

Was im Jahr 1977 mit einem Kurs zum Ausfüllen der Steuererklärung begann, hat sich zu einem Verein mit über 200 Mitgliedern und einem attraktiven Jahresprogramm auf hohem Niveau entwickelt. Im Mittelpunkt stehen Vorträge von Mitgliedern und Gastreferenten über kulturelle und aktuelle Themen sowie über soziale Fragen des Seniorenalters. Die Mitglieder können auch Fremdsprachenkurse in verschiedenen Sprachen besuchen. Ein weiterer Schwerpunkt bilden Exkursionen, Kulturreisen ins Ausland und Wanderungen.

### Referenten aus dem Spiegel und Wabern

Unter anderem werden im Winterprogramm auch Referenten aus unserem Verteilgebiet über folgende Themen sprechen:

- 4. Februar: Gute und kritische Erfahrungen bei Wahlbeobachtungen. Alt Nationalrat Dr. h.c. Remo Galli, Spiegel, berichtet über seine Erfahrungen bei über 20 Wahlbeobachtungen
- 11. Februar: Tien Shan, Pamir, Hindu-kusch, Karakorum, Himalaja. Durch die höchsten Gebirge der Welt. Vortrag mit Videobildern von Manuel Vogler, Geograf, Spiegel
- 18. Februar: Ist Gott nur lieb? Beunruhigende Züge im biblischen Gottesbild. Vortrag von Prof. Dr. theol. Walter Dietrich, Wabern

Die Veranstaltungen finden jeweils um 15 Uhr im Saal Rondo / Menuetto der Residenz Vivo, Schlosstrasse 34, Köniz, statt. Bitte Eingang des Restaurants Sinfonie benützen. Gäste sind stets willkommen!

Theresia Morgeneegg

## Werden Sie Mitglied des Seniorenklubs Köniz

Mit einem bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 40.– für Einzelmitglieder oder Fr. 60.– für Paare können Sie Vorträge und Konzerte besuchen.

Das vollständige Jahresprogramm und Anmeldeformulare können unter [www.seniorenclub-koeniz.ch](http://www.seniorenclub-koeniz.ch) heruntergeladen werden.

## Sag Suppe!

Es gibt eine neue, kulinarische Verheissung in Wabern. «Sag Suppe!»

Seit Ende November bietet Thomas Kurt (28) vor dem Bären Wabern an den Werktagen von 11 bis 14 Uhr hausgemachte Suppe an. Alles frische Zutaten versteht sich, nix da Bouillonwürfel. Im täglichen Angebot stehen eine vegetarische Variante für Fr. 6.50 und eine Fleischvariante für Fr. 7.50 inkl. Brot zur Auswahl.

Kurt ist gelernter Koch und hat vormals in mehreren exquisiten Küchen gearbeitet, unter anderem im Palace Hotel in Gstaad. Nun war die Motivation gross, sich an Neues heranzuwagen, etwas anbieten, was es in der Form noch nicht gibt.

Ursprünglich war ein Stand in der Innenstadt geplant, eine Genehmigung zu erhalten erwies sich dann aber als chancenlos. Gut für das Wabern-Volk, die Resonanz jedenfalls ist gross, denn wer sich eine Suppe ergattern will, muss schon mal mit

etwas Wartezeit rechnen. Lohnen tut es sich allemal, die Suppe ist eine wahre Gaumenfreude!

Geplant sind bereits weitere Projekte, vorerst aber bleibt uns der Suppentopf erhalten, Kurt beabsichtigt bis Ende März zu bleiben. E Guete!



Bild mb

Sag Suppe, Seftigenstrasse 259  
3084 Wabern, Mo-Fr: 11-14 Uhr

Manuela Bittel

## Sing mit!

**Ein neues Konzept zur Förderung des Chorgesangs**

**Die Berner Liedertafel, Berns ältester Männerchor, geht neue Wege. Die Sänger können zu Hause am Compi bequem und zeitsparend für sich alleine üben und repetieren. «Sing mit» heisst das eingesetzte Hilfsmittel. Die Wabern Post liess sich die Methode vom Initianten, dem Liedertafel-Präsidenten, Klaus Kilchenmann, vorführen.**

Das Umfeld für den Chorgesang ist schwieriger geworden: Die Leute haben mehr Ferien und sind häufiger weg, es gibt ein grosses konkurrenzierendes Freizeitangebot. Möglichkeit und Bereitschaft für ein zeitlich intensives Engagement sinken, beschreibt Klaus Kilchenmann die Ausgangssituation.

### Individuelles Üben

«Sing mit» hilft Chormitgliedern, mit weniger Zeitaufwand sehr effizient zu üben und sich auf die Chorproben vorzubereiten. Die von der Chorleitung bereitgestellten Lieder können als Notenblatt auf der Homepage abgerufen und zum Kennenlernen und Mitsingen abgespielt werden. Die Geschwindigkeit der

Wiedergabe und auch die Tonhöhe können angepasst werden. Einzelne Sequenzen können in Endlosschleifen abgespielt werden, bis die Passage sitzt. Die anderen Stimmen können ausgeschaltet werden, bis die eigene Stimme sitzt. Dann können sie zugeschaltet werden, leise oder in voller Lautstärke.

Das heisst: Zu Hause repetieren geht auch ohne dass man wirklich Noten lesen kann, ohne Klavier und ohne gekaufte CD. Die Noten lassen sich auch als MP3-Datei exportieren, sodass man sie auf jedem beliebigen modernen Abspielgerät abspielen kann.



Die Berner Liedertafel an ihrem Geistlichen Konzert in der Nydeggkirche am 24. November 2012.

Bild zvg

### Auch die Chorleitung profitiert

Klaus Kilchenmann sieht in der «Sing mit»-Methode noch weitere Vorteile: Sie kann den Chorgesang auch für junge Sängerinnen und Sänger attraktiver machen. Vorteile sieht er auch für die Dirigenten und die Chorleitung: Neue Noten können den Sängerinnen und Sängern auf Knopfdruck per E-Mail zugestellt werden. Dank besserer Vorbereitung der Sänger kann effizienter geprobt werden. Ausserdem legt sich ein elektronisches Archiv nahezu von selber an. Ohne Papiernoten geht es aber nicht, nur schon aus Urheberrechtsgründen. Von jedem verwendeten Notensatz kauft der Chor nach wie vor 50 Exemplare, die an den Proben auch zum Einsatz kommen.

### Von der Idee bis zur Marktreife

«Sing mit» basiert auf dem Notationsprogramm MagicScore (das magische Notenblatt). Notationsprogramme sind Computerprogramme, mit welchen man Noten schreiben und am Computer selbst oder über elektronische Instrumente abspielen kann. Klaus Kilchenmann hat die Entwickler

von MagicScore vor zehn Jahren in der Ukraine kennengelernt und sie für seine Idee gewinnen können. Eine 0-Version von «Sing mit» konnte vor drei Jahren in Probebetrieb gehen.

Nun ist «Sing mit» gut erprobt und marktreif. Für Produktion und Vertrieb konnte Klaus Kilchenmann den Musikverlag Müller & Schade AG in Bern gewinnen. Im Paket für Fr. 37.50 mit inbegriffen sind die Software MagicScore School 7 sowie ein elektronisches Gesangsbuch mit rund 100 bekannten Titeln in Arrangements für verschiedene Chöre vom Kinderchor bis zum

Männerchor, mit wählbaren Klangfarben, wie z. B. Klavier, Orgel oder Stimmen.

### Gastsänger für Sommerprogramm

Für das neue Programm «Die goldenen 20er-Jahre» und ihre beliebten Schlager sucht die Berner Liedertafel zusätzliche Sänger. Alles, was man mitbringen muss, ist Freude am Singen und zu Hause einen PC mit Internetanschluss.

An ca. 10 Proben trainieren Sie zusammen mit den Sängern des Chors und der professionellen Dirigentin Anett Reist. Ziel ist im Sommer ein Konzert im Kulturhof Schloss Köniz.

Mit dem Anmeldetalon aus dem Inserat in der vorliegenden Wabern Post erhalten Interessenten Unterlagen und weitere Informationen.

### Kontakt:

Berner Liedertafel  
Präsident Klaus Kilchenmann, Präsident,  
031 961 15 77 / k.kilchenmann@hispeed.ch  
www.bernerliedertafel.ch

# Brennpunkt • Vereine

## Leist vom Gurtenbühl

**Blaue Zone: Beschwerde abgewiesen**  
**Die Gemeinde Köniz hat am 27. Januar 2012 die Einführung der blauen Zone im Gurtenbühl publiziert. Der Leist hat dagegen Beschwerde eingereicht. Diese Beschwerde wurde vom Gemeinderat am 22. November 2012 abgewiesen.**

Der Entscheid umfasst neun Seiten. Bei der Ablehnung unserer Beschwerde stützt sich der Gemeinderat auf Entscheide des Bundesgerichtes. Die Zusammenfassung seiner Antwort zu unseren aussichtsreichsten Punkten:

- «Es hat immer genügend freie Parkplätze im Gurtenbühl. Eine Bewirtschaftung ist nicht nötig.»

Mit der blauen Zone soll der Pendlerverkehr verhindert werden. Die Gemeinde Köniz will deshalb in allen städtischen Gebieten die blaue Zone einführen. Die Behörden haben bei der Festlegung von Verkehrsmassnahmen einen erheblichen Spielraum.

- «Verkehrsgebühren sind verfassungswidrig.»

Bei gesteigertem Gemeingebrauch wie z. B. Parkieren während des ganzen Tages, dürfen Gebühren erhoben werden.

Der Leist hat die Möglichkeit, den Entscheid der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen anzufechten. Die Chancen, dass der Regierungsstatthalter die Argumente des Gurtenbühlleistes stärker gewichtet als die Bundesgerichts-Praxis, sind verschwindend klein. Dazu muss mit Verfahrenskosten von mehreren Hundert Franken gerechnet werden.

Der Vorstand hat deshalb beschlossen, den Entscheid zu akzeptieren und auf einen Weiterzug zu verzichten.

## Männerriege Wabern

### Über die Turnhalle hinaus

Nicht nur am Volleyballnetz geben sie alles, die Turner der Männerriege Wabern. Die meisten von ihnen, mehrheitlich im Grossvateralter, sind auch ausserhalb der Turnhalle oft zusammen unterwegs.

Den Mitgliederbeitrag für die Männerriege Wabern müsste eigentlich die Krankenkasse übernehmen. Denn die Riege pflegt genau das, was jeder Arzt dem nicht mehr jungen Mann empfiehlt: regelmässige Bewegung. Und Bewegung wird den Männern verordnet: Nach Aufwärmen und Geschicklichkeitsübungen unter Anleitung vertreiben Gymnastik und Ballspiele jeden Donners-

tagabend allfällige Fernsehgelüste. Jeder bewegt sich dabei so, wie er kann. Mitmachen ist viel wichtiger als Perfektion.



Männerriegeler auf dem Weg zum Napf.

Bild sib

### Abgäh!

Bei aller Anstrengung gibt es immer wieder etwas zu lachen. Sogar im wichtigsten Teil des Turnens, beim Volleyball oder Unihockey. Ob pensioniert oder nicht, die Spieler schenken sich nichts. Gelegentlich tönt ein vorwurfsvolles «Abgäh!» durch die Halle: Da hat doch wieder einer gedacht, er könne es allein besser als sein Team. Kritik gibts sofort, ernsthafte Auseinandersetzungen kaum. Und wenn doch, werden sie beim Après-Turnen im gastlichen Sahlihaus freundschaftlich beigelegt.

### Auch in den Schulferien

Ist die Turnhalle ferienhalber geschlossen, verlagern sich die Aktivitäten: Boule in der Bernau, Velofahren und Wandern in der Region, Kegeln in der Schönau, Jassen in Kehrsatz, Golf in Thun. Regional wohl einzigartig ist die Jahresmeisterschaft im Juni: Da misst man sich in Disziplinen wie Mausefallen-Muttern-Auflegen, Ball-auf-Röhrl-Setzen, Talerschieben, Wassertransport oder Unihockey-Minigolf.

### Abwechslung gemeinsam

Das Wichtigste bei alledem: Man tut es gemeinsam. Und immer wieder. Übers Jahr wird den Mitgliedern neben dem regulären Turnen ein abwechslungsreiches Programm mit Bewegung geboten: Am ersten Mittwoch jedes Monats unternehmen die Pensionierten eine Wanderung, oft kombiniert mit einer Besichtigung. Dazu kommen zusätzliche Höhepunkte. 2012 waren es eine «Kreuzfahrt» auf dem Wohlensee, die Erklommung des Napf, eine zweitägige Reise ins Wallis vom Südrampen-Kulturpfad zu den höchstgelegenen Rebbergen Europas, Wandertage in Grindelwald, ein nächtlicher Besuch auf dem Münsterturm und eine Winterwanderung mit Grillieren im Schneetreiben auf dem Längenberg. Auch dieses Jahr ist wieder allerhand vorgesehen.

Nicht wegzudenken sind schliesslich die Dienstleistungen der Männerriege zur Unterstützung des Wabere-Loufs, der heuer übrigens schon am 23. August, also am zweitletzten August-Freitag, stattfindet.

### Schnupperturnen

Bei der Männerriege Wabern kann man Schnupperturnen kommen. Versuchen Sie es! Zu Risiken und Nebenwirkungen der Männerriege Wabern fragen Sie Ihren Arzt – oder noch besser den Leiter der Männerriege: Ernst Hörler, Kornweg 8, Wabern.

Training Donnerstag 19.30–21.00 Turnhalle Morillon; [www.mariwa.ch](http://www.mariwa.ch)

Sam Iselin

## Singkreis Wabern

### Sister Act II

Wer am zweiten Advent den Auftritt des Singkreises Wabern mit seinem Gospelprojekt «Sister Act» verpasst oder sich gerne nochmals von der Freude über die Gute Nachricht – nichts anderes bedeutet der englische Begriff Gospel –, darf sich auf den 10. Februar freuen: Der Singkreis unter der Leitung von Christine Guy wird dann mit der modernisierten Marienhymne «Hail holy Queen», dem fetzigen Loblied «Praise His holy Name» und dem Welthit «We are the World» den Gottesdienst bereichern und dabei bekräftigen, dass die Gute Nachricht von der Menschwerdung Gottes über Weihnachten hinaus Bestand hat.

### Ein Deutsches Requiem

Nach Abschluss des Gospelprojekts wird sich der Singkreis wieder der klassischen geistlichen Chormusik zuwenden und «Ein Deutsches Requiem» von Johannes Brahms einstudieren, das am 1. November zur Aufführung gebracht werden wird. Eine erste Kostprobe aus diesem Werk vertonter Trostworte aus der Luther-Bibel wird am Palmsonntag zu hören sein. Lassen Sie sich zu Beginn der Karwoche von der hoffnungstiftenden Musik berühren!

Kathrin Balmer-Fisch

### Gottesdienste

Der Singkreis Wabern lädt herzlich zu den Gottesdiensten in der reformierten Kirche Wabern ein:

- 10. Februar, 9.30 Uhr: Songs aus dem Gospelprojekt «Sister Act»
- 24. März, 9.30 Uhr: Ausschnitt aus «Ein Deutsches Requiem» von Johannes Brahms

## Wabern-Leist



**Mit Schwung ins neue Jahr  
Tag der offenen Gartentüren,  
Sonntag, 16. Juni, 10–18 Uhr**

Offene Türen – von offenen Menschen mit ebenso offenen Herzen ... die «offenen Gärten in Wabern» erfreuen sich seit dem Projektstart 2012 grosser Beliebtheit. Es waren wunderbare Tage mit vielen spannenden Begegnungen und heiterer Stimmung. Die Gartenfreunde interessierten sich nicht nur für Gestaltung, Anlagen, einheimische und exotische Pflanzen – die Begegnung wurde auch genutzt, um sich über Erfahrungen, z. B. bei Schädlingsbefall oder der Zubereitung von Rezepten aus den heimischen Beeten, für den kulinarischen Genuss auszutauschen. Für die Aktion «Tag der offenen Gartentüren 2013» sind Anmeldungen ab sofort möglich. Geeignet sind Gärten aller Art, kleine und grosse Gärten, auch Terrassen oder Innenhöfe; Gärten mit Wasser, schönen Sitzplätzen oder Feuerstellen; Gärten, die alt und neu verbinden oder komplette Neugestaltungen; Gärten mit Rosen, Gärten mit Gemüse usw. Der Tag der offenen Gärten ist kein Wettbewerb. Jeder Garten ist ein Ausdruck der Persönlichkeit und der Neigungen der Besitzer. Vielfalt, Ideenreichtum und Gastfreundschaft sollen für ein freundvolles «Miteinander» werben. Die Teilnahme ist kostenlos. Koordiniert und organisiert wird die Aktion vom Wabern-Leist.



Bild Herbert Hügli

Gartenbesitzer, die ihre grünen Oasen am Sonntag, 16. Juni 2013, der Öffentlichkeit zugänglich machen möchten, können sich bis zum 28. Februar 2013 direkt anmelden auf [www.wabern-leist.ch](http://www.wabern-leist.ch) oder das Anmeldeformular bei K. Balsiger, Sahlhuus, Tel. 031 961 66 00 verlangen. Ebenfalls auf

unserer Homepage aufgeschaltet ist das Sponsorenkonzept, Auskünfte dazu erhalten Sie ebenfalls unter obiger Telefonnummer. Sponsoren sind sehr willkommen!

**Hauptversammlung: 7. März,  
18 Uhr, Bächtelen, Wabern**

Die Einladung mit sämtlichen Unterlagen wird den Mitgliedern anfangs Februar versandt. Die Kurzversion des Geschäftsberichtes wird in der nächsten Ausgabe der Wabern Post veröffentlicht.

**Projektänderungen Tramlinienverlängerung nach Kleinwabern**

Der Vorstand Wabern-Leist begrüsst die beiden Projektänderungen zur Tramlinienverlängerung nach Kleinwabern (s. Bericht in der Wabern Post, 2013/1 S. 5). Das Projekt hat damit entscheidend an Qualität gewonnen. Anliegen, die der Wabern-Leist in früheren Stellungnahmen und durch seine Vertretung in der Begleitgruppe eingebracht hat, sind berücksichtigt worden (wie z. B. Verkehrssicherheit und Platz für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für den Langsam- und Veloverkehr, sowie sichere Quermöglichkeiten für die Seftigenstrasse entlang des Bächtelenackers). Der Vorstand ermuntert dazu, die Informationsveranstaltung der Gemeinde vom 28. Februar, um 19.30 Uhr im Restaurant Maygut zahlreich zu besuchen.

*Vorstand Wabern-Leist*

## Pressemitteilungen

**Stellungnahme Gemeinderat zu Bericht Kommunikation Tram Region Bern**

Die nichtständige Könizer Kommission «Tram Region Bern – Kommunikation Ge-

meinderat» hat die Untersuchung abgeschlossen und in einem Bericht zuhanden des Gemeindeparlaments zusammengefasst. Der Gemeinderat nimmt zum Bericht wie folgt Stellung:

Die Kommission hat die Fakten sorgfältig, vollständig und korrekt erhoben. Insbesondere ist die Kommission auch auf die besonderen Umstände im Rahmen des Grossprojekts TRB eingegangen, unter denen sich Irrtümer und Fehler zugetragen haben. Der Gemeinderat anerkennt, dass das Parlament im Vorfeld des Projektierungskredites K2 im Punkt «Verfall von Bundessubventionen bei nicht rechtzeitigem Baubeginn» ohne Absicht falsch informiert worden ist. Er übernimmt die Verantwortung dafür.

Die Beurteilung der Kommission zu den erfolgten Irrtümern und Fehlern erscheint dem Gemeinderat insgesamt als fair und ausgewogen. Er ist bereit, seine bisherige Strategie bei enormen Informationsmengen einer Überprüfung zu unterziehen. Er wird auch prüfen, wie er im Projekt Tram Region Bern noch selbstbewusster auftreten kann. Dabei wird er zu berücksichtigen haben, dass es dafür rechtzeitiger und klarer politischer Entscheide in der Gemeinde Köniz selbst bedarf.

**Tram Region Bern: Empfehlungen Runder Tisch**

Nach drei Sitzungen hat der **Runde Tisch Köniz** dem Gemeinderat Empfehlungen bezüglich der Zukunft von Köniz im Projekt Tram Region Bern abgegeben: Er empfiehlt, mit dem Tramprojekt gemäss Parlamentsentscheid vom November 2011 weiterzuplanen, also mit einem Tram bis Schliern. Der Runde Tisch ist aber dezidiert der Meinung, dass die beiden Projekte Tram Köniz-Schliern und Tramlinienverlängerung Linie 9 getrennt zur Abstimmung gebracht werden sollen.

## Café littéraire

Nächstes Café littéraire im Bistro Bernau: Donnerstag, 21. Februar, 9.30 Uhr. Wir besprechen das Buch von Uwe Tim: «Die Entdeckung der Currywurst». Der Titel ist in der Paputik Wabern erhältlich.

Unsere weiteren Daten: Donnerstag 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November und 12. Dezember. Im Juli machen wir Sommerpause.

*Eve Kräuchi*



# H. Spring

*Fachgerecht aus einer Hand, ganz in Ihrer Nähe...  
Polstermöbel • Vorhänge • Bettwaren*

Seit über 40 Jahren betreut und verwöhnt H. Spring seine langjährige Kundschaft mit Qualitätsarbeit.

Dass antike Möbel bereits seit jeher so viele Liebhaber finden, ist nicht verwunderlich, handelt es sich bei ihnen um eine glückliche Verbindung von ästhetischem Kulturgut und praktischem Nutzen.

Wir restaurieren Ihre Liebhaberstücke, Polstermöbel und Möbel, ob antik oder modern. Natürlich beraten wir Sie auch zu Hause mit einer reichhaltigen Musterauswahl.



Vorhänge aller Art werden wir für Sie konfektionieren. Stoffe in farblicher Harmonie, leuchtenden Farben und mit spannenden Kontrasten.

Mission «Gesunder Schlaf». Wir führen Markenmatratzen in höchster Qualität für besten Schlafkomfort.

Gerne beraten wir Sie, um die richtige Lösung zu finden und Ihnen ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, und um Ihnen ein gutes Gefühl Ihrer getroffenen Wahl zu vermitteln!

***Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch,  
rufen Sie uns doch einfach an für einen Termin...***

**H. Spring, Wohnwerkstatt**

Wabersackerstrasse 91 • 3097 Liebefeld

Tel. und Fax 031 971 15 58 • Natel 079 314 63 12

## Bernau

bernau

### Silberbüx – Uf em Sprung

Wenn Silberbüx die Bühne entern, hören nicht nur Kinder gerne zu. Die musikalischen Geschichten voller Poesie und Witz erzählen vom geheimen Universum im Wald, den verlockenden Spielen auf dem Pausenplatz und der unbändigen Lust, miteinander uf em Sprung zu sein. Es wird gemeinsam gesungen, gerätselt, gelacht und getanzt, bis die Musik zum Publikum überspringt und in aller Ohren und Herzen klingt. Diesen Anlass organisieren wir gemeinsam mit der Bibliothek Wabern.

Für ein Familienpublikum mit Kindern ab 5 Jahren.

Sonntag, 3. März, 16 Uhr

Im Dachstock Chalet Bernau

Eintritt Fr. 10.–, Erwachsene Fr. 15.–

www.silberbüx.ch



Silberbüx uf em Sprung

Bild zvg

### France Porter Unit

Spritziger und lebendiger Jazz. Drei junge Jazzmusiker, welche sich charmante Seitenblicke auf die Jazztradition erlauben, aber in die Zukunft unterwegs sind. Die Bernau ist die erste Station der Release-Tour für die neue CD «Dauermarsch». Und die Bernau lag dabei quasi am Wege. Francis Lehmann ist in Wabern aufgewachsen und vorübergehend auch wieder hier abgestiegen.



France Porter Unit

Bild zvg

- Francis Lehmann: Piano

- Raphael Walser: Bass

- Jonas Ruther: Drums

www.franceporter.ch

Freitag, 8. Februar, 20.30 Uhr

Eintritt Fr. 25.–, ermässigt: Fr. 15.–

Wer vorher essen möchte: Im Bistro Bernau wird ein ostafrikanisches Abendessen serviert. Reservation Essen: Agudo-Shop 078 635 58 88

### Gancho

Die Formation «Gancho» ist ein Projekt des Gitarristen/Komponisten Marc Wagner und der Flötistin Isabelle Treu. Sie besteht in wechselnder Besetzung seit drei Jahren und entwickelte in dieser Zeit einen eigenen Stil, welcher Elemente aus Klassik, World-Music und Jazz zu einem neuen Ganzen verbindet. Das Repertoire setzt sich zusammen aus Eigenkompositionen und neu arrangierten Werken aus dem Bereich World-Music/Tango Nuevo.



- Isabelle Treu: Querflöte

- Tom Gasser: Bass

- Marc Wagner: Gitarre

- Peter Zwahlen: Perkussion

Freitag, 22. Februar, 20.30 Uhr

Im Dachstock Chalet Bernau

Eintritt: 25.–, ermässigt: 20.–

www.gancho.tk

### Kulinarisches in der Bernau

8., 15. und 22. Februar sind die Freitagabende für gutes Essen in der Bernau.

#### Ostafrika

Am 8. Februar serviert Ghideon Ghebray vom Agudo Shop ostafrikanische Küche. Ab 19 Uhr, pro Person 25.– (ohne Getränke), Reservation empfohlen 078 635 58 88

#### Candle Light

Ganz gediegen gehts am 15. Februar zu und her. Candle Light Dinner, das bedeutet ein sorgfältig zubereitetes und aufgetragenes Viergangmenü in romantischer Atmosphäre. Um 19 Uhr, pro Person Fr. 60.– (ohne Getränk), nur mit Voranmeldung bis am

Vorabend an candlelight@bernau.ch oder 079 927 38 22

### Anatolisches Buffet

Am Freitag, 22. Februar, zeigt Bistro-Wirtin Nurten Akyol mit ihrem Anatolisches Buffet wieder, was ihre Küche Leckeres zu bieten hat. Ab 19 Uhr, pro Person 40.– (ohne Getränke)

Reservation empfohlen 078 283 59 24



Anatolisches Buffet



## Leserbrief

### Der andere Mahlzeitendienst

In der Wabern Post Nr. 1/2013 wird Logis plus vorgestellt, die nun neu auch in Wabern einen Mahlzeitendienst anbieten will. Ist Logis plus wirklich besser als der bewährte Mahlzeitendienst in Wabern? Unser Mahlzeitendienst liefert frisch zubereitete Mahlzeiten heiss um die Mittagszeit in jeden Haushalt. Die freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres Mahlzeitendienstes in Wabern haben Zeit für ein Gespräch und hören sich die Alltagsorgen an. Sie nehmen auch einen Abfallsack zum Hauscontainer mit und diese Handreichungen werden freundlich, freiwillig und gratis geleistet.

Liebe Waberer und Waberinnen, bleibt unserem Mahlzeitendienst in Wabern weiterhin treu!

Vreny Vogt



# 45 Jahre

## Musische Schule MSBern AG

Die Berner Privatschule - individuell • familiär • erfolgreich

Die Musische Schule, eine geschätzte Berner Privatschule, wurde im Jahre 1967 von meinen Eltern Maria und Hermann Höglhammer gegründet. Die Zielsetzung war und ist weiterhin Kinder und Jugendliche durch ganzheitliche, integrative Bildung ihrer kognitiven und kreativen Anlagen zu fördern und sie auf diesem Weg zu selbstständigen und selbstsicheren Persönlichkeiten zu begleiten.

**Integration** ist für uns nicht neu. Über 45 Jahre können wir auf unser Schulmodell mit Erfolg zurückblicken, welches sich nicht allein auf die Vermittlung von Wissen beschränkt, sondern gleichermassen die kreativen Kräfte als Bildungsgut einbringt. Dieses hat sich bis heute bewährt. Schülerinnen und Schüler fühlen sich verstanden und ernst genommen, sie fühlen sich wohl und zu Hause - eben integriert und dies ermöglicht eine glückliche und erfolgreiche Schulzeit. Unterstützt wird dies mit unserer familiären Atmosphäre, welche wir mit kleinen und mehrstufigen Klassen führen, in denen sich alle Schülerinnen und Schüler in einer angenehmen, sozialen und lernfördernden Umgebung sicher und getragen fühlen.

**Früh-Fremdsprachen** von der 1. Klasse an sind schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Unterricht. Ich kann mich noch gut erinnern, als wir dieses Pilotprojekt im Jahre 2000 einführten; Eltern, Kinder und Lehrer waren begeistert und sind es noch heute. Die Kinder lernen spielerisch, mit grosser Aufnahmebereitschaft die Sprachen und deren Besonderheiten über alle Sinne hinweg kennen und auch zu differenzieren.

**Niveaugerechter, individueller Unterricht** gibt es an der Musischen Schule seit ihrem Bestehen. Kein Kind wird unter- oder überfordert. Begabungen und Talente werden gefördert und bei Schwächen oder Lücken stehen wir unterstützend und hilfreich zur Seite. So sind von der siebten Klasse an die Einstufungen in Real- oder Sekundarniveau oder ins spezielle Sekundarschulniveau (Spez. Sek.) in allen oder einzelnen Fächern möglich.



**Das 10. Schuljahr** wird oft als Chance genutzt - vielleicht darf ich es auch so benennen: quasi als Joker eingesetzt. Es wird von Schülerinnen und Schülern besucht, bei welchen Motivation und fleissige Arbeitshaltung vorausgesetzt werden können. Im 10. Schuljahr werden die Lernenden auf das mit ihnen gemeinsam erarbeitete Ausbildungsziel hingeführt. Es dient der Vorbereitung für anspruchsvolle Berufe, einer gezielten Berufswahl, der Lehrstoffaufarbeitung im Hinblick auf einen Sekundarschulabschluss oder der Vorbereitung auf Berufs- bzw. höhere Mittelschulen.

**Die Leitung** des Familienunternehmens Musische Schule MSBern AG liegt seit 2004 in meinen Händen. Die Schule sieht sich durch ein kompetentes und qualifiziertes Lehrerkollegium getragen, das seine Arbeit mit Begeisterung und persönlichem Einsatz zu meistern versteht. Wir führen kleine, mehrstufige Klassen, was effizientes Lehren und Lernen gewährleistet. Wir bieten innovative Lösungen und umfassende Möglichkeiten für tragfähige Schulung und halten stufengerechten Unterricht gemäss dem offiziellen kantonalen Lehrplan.

**Die Musische Schule MSBern AG** ist eine staatlich bewilligte und anerkannte Privatschule und ist politisch wie konfessionell neutral. Sie liegt im Monbijouquartier und bietet eine professionell geführte Mittagsbetreuung sprich Mittagstisch und Aufgabenstunde.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Ausführliche Infos finden Sie auf [www.musischeschule.ch](http://www.musischeschule.ch) oder Sie dürfen eine Broschüre kostenlos im Schulsekretariat unter der Nummer 031 381 28 22 bestellen.

Mit einem freundlichen Kinderlachen  
Marion Gerber-Höglhammer, Direktorin und Schulleiterin  
der Musischen Schule



Musische Schule MSBern AG • Monbijoustrasse 27 • 3011 Bern  
Telefon 031 381 28 22 • [musischeschule@bluewin.ch](mailto:musischeschule@bluewin.ch) • [www.musischeschule.ch](http://www.musischeschule.ch)



## Reformierte Kirche Wabern



Ursula Lehmann (zvg)

### «Rausch und Kater»

Hand aufs Herz, liebe Leserinnen und Leser: Was kommt Ihnen bei diesem Titel in den Sinn? Beim ersten Blick vielleicht die vergangenen Weihnachtstage, die mit reichlich Alkohol begossen wurden? Wohl eher nicht, da wir doch in unseren Gefilden der Krippen-Geschichte noch eine gewisse Besinnlichkeit zuschreiben. Eher Silvester? Das alte Jahr mit zünftig Schampus verabschieden, um die Ungewissheit vor dem Kommenden etwas zu ertränken? Oh, das tönt doch nun etwas moralinsäuerlich und trifft bestimmt auch nicht wirklich zu. Zudem müssen es nicht immer gerade drei, vier Gläser sein. Also spinnen wir den Faden weiter: Wovon lassen wir uns berauschen? Durch Musik, Sport, Kick-Erlebnisse, geheime Abenteuer? Durch tausend Schmetterlinge im Bauch, eine ganz besondere Begegnung, durch Wissen und neue Erkenntnisse? Oder durch ganz kleine Dinge im Alltag? Berauscht uns ein zärtlicher Blick, eine freundliche Geste, eine unerwartete Überraschung? Kinderfragen? Tränen oder Regentropfen? Wind und Wasser?

Und wie steht es mit dem Kater? Gehört der zwingend zum Rausch, wenn nein, warum nicht? Welche «Räusche» bringen uns keine Kopfschmerzen oder schlechten Gefühle? Welche schenken uns etwas Nachhaltiges, Bleibendes, wirken wertvoll auf unser Leben ein, wecken neue Lebensgefühle und Neugier?

Wir gehen den Fragen nach, werden vielleicht Antworten finden, und im besten Fall einfach wieder einmal über Glücksmomente und Sternstunden nachdenken.

Ursula Lehmann

### Gottesdienst zum Thema «Rausch und Kater»

Mit Lernenden der Stiftung Bächtelen und Pfr. Bernhard Neuenschwander. Donnerstag, 14. Februar, 19 Uhr in der reformierten Kirche Wabern.

### Kirchensonntag 2013

#### Begabt – Begeistert – Bewegt

In Wabern gibt es viele Personen und Gruppierungen, die in den vergangenen Jahren etwas bewegt haben. Zu Beginn war eine Idee, dann setzten initiative Leute diese um. Sie fanden andere, die sie überzeugen konnten: Miteinander entwickelten sie Visionen, formten diese zu Plänen und packten deren Ausführung an:

#### Bernau – Infozentrum Eichholz – Wabere Louf – Ausbildungszentrum Morillon.

Erfolgreich etabliert oder erst im Aufbau. Personen, die sich in diesen Projekten engagieren, erzählen von ihren Erfahrungen. Gottesdienst zum Kirchensonntag: Sonntag, 3. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche. Anschliessend Apéro.

### Filmzyklus 2013

#### Filme von Um- und Aufbrüchen, vom Scheitern und Neubeginn.

2. Film: Escape to paradise: Der Kurde Sehmuz kommt mit seiner Familie in einem Schweizer Asylheim unter. Weil seine Geschichte angeblich für die Befragung nicht echt genug klingt, kauft er sich eine «perfekte» Geschichte, die er mithilfe seiner Kinder auswendig lernt ...

Samstag, 9. Februar, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Apéro, Unkostenbeitrag. Pfrn. Kathrin van Zwieten.

### Gemeindenachmittag

«Heimliche Baumeister», Film über Biber von Margreth Stalder Krieg.

Ganz versteckt, von den meisten Spaziergängern unentdeckt, hausen seit geraumer Zeit Biber in Muri an der Aare. Sie bauen ihre Burg mit Material aus der Umgebung. Margreth Stalder Krieg hat in unzähligen Stunden Filmmaterial gesammelt und lässt Sie an ihren Exkursionen an die Aare «teilnehmen». Sie erhalten Einblick ins Alltagsleben der Familie Biber, sehen die Jungtiere ganz nahe vorüberrudern und an herunterhängenden Ästen knabbern ... Ökumenisch. Mittwoch, 20. Februar,

## Nützlich

### Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41  
Notruf Polizei 117  
Feuerwehr 118  
Sanität 144  
Vergiftung 145  
Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst  
0900 57 67 47

### SPITEX RegionKöniz

Landorfstrasse 21  
Postfach  
3098 Köniz  
www.spitex-regionkoeniz.ch  
Hilfe und Pflege zu Hause – in den Gemeinden Köniz, Neueneegg und Oberbalm  
031 978 18 18

### Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

031 326 61 61 Private Spitex

### Gemeinde Köniz

031 970 91 11  
www.koeniz.ch

### Post Wabern

0848 88 88 88  
Mo–Fr 8 bis 12 Uhr/14 bis 18 Uhr;  
Sa 8.30 bis 12 Uhr

### SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker  
Landorfstrasse 1  
3098 Köniz, 031 970 91 11  
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Oder: www.tageskarten.koeniz.ch



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

**Sicher daheim - wir springen ein**

SPITEX RegionKöniz  
Landorfstrasse 21  
3098 Köniz  
031 978 18 18  
info@spitex-koeniz.ch  
www.spitex-regionkoeniz.ch

**Brigitta Schär und Team**

**Fachapothekerin FPH**

**in Offizinpharmazie**

Seftigenstrasse 219

3084 Wabern

www.gurtenapotheke.ch

info@gurtenapotheke.ch

T 031 961 26 10

F 031 961 33 21

Nutzen Sie unsere

Fachkompetenz!

**Gurten  
Apotheke**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08h00-12h15 / 13h30-18h30

Samstag

08h00-16h00

**Ihr Reisespezialist  
in WaBern**

031 960 11 60

www.para-tours.ch



**PARA TOURS**

ein bleibender Eindruck

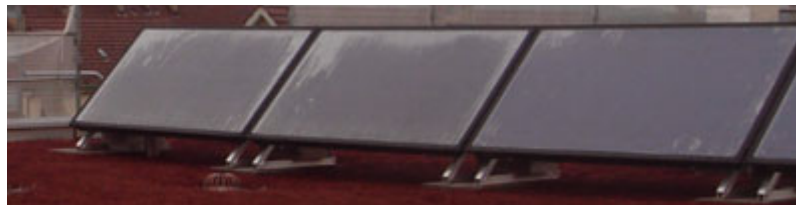
**Ihre Energiesanierung in guten Händen.**



Photovoltaikanlage (Indach)



Photovoltaikanlage (Aufdach)



Thermische Solaranlage (Auf Flachdach)

Spenglerei

Steildach

Flachdach

Blitzschutz

Hinterlüftete Fassaden

Photovoltaikanlagen

Solaranlagen

Energieberatung

Sanitär-Service

**GUGGISBERG**  
DACHTECHNIK

Werkstrasse 24, 3084 Wabern

T 031 960 16 16 - F 031 960 16 11

www.dachtechnik-guggisberg.ch

info@dachtechnik-guggisberg.ch

**Die grosse Erlebniswelt für  
Bild, Ton und Wohnen!**



**LOEWE.**

Bernstrasse 95  
3122 Kehrsatz-Bern  
Telefon 031 963 15 15  
www.kilchenmann.ch

**FIRST  
class**  
ENTERTAINMENT SYSTEMS

**Kilchenmann**  
AUDIO · TV · VIDEO

## Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

(Die Veranstaltungen finden Sie auch auf [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) unter Agenda&Aktuelles)

### Februar

- Fr 01. 17.00 Frytigsschoppe, Wabräu Brauerei-Beizli  
Sa 02. 09.00–13.00 Vogelnistkasten bauen, Infozentrum Eichholz (IZE)  
Sa 02. 10.15 Gigampfe, Värslı stampfe, für Kinder bis 3, Bibliothek Wabern  
Sa 02. 21.30 Gurten Salsa Soul, Uptown Gurten  
So 03. 16.00 Kinder-Theater Peter und der Wolf, Chalet Bernau  
Mo 04. 15.00 Gute und kritische Erfahrungen bei Wahlbeobachtungen, Saal Rondo/Menuetto der Residenz Vivo, Schlossstr. 34, Köniz  
  
Fr 08. 19.00 Ostafrikanische Küche, Bernau  
Fr 08. 20.30 France Porter Unit. Jazz, Villa Bernau  
Sa 09. 16.00 Gurtenbühl-Kino. Ab 16 Uhr für Kinder, ab 20 Uhr für Erwachsene, Wohnschiff  
  
Sa 09. 20.00 Filmzyklus, Escape to paradise, evang. Kirchgemeindehaus  
So 10. 09.30–11.30 Kleinkinderplausch in der Turnhalle, Dorfschulhaus  
So 10. 09.30 Singkreis mit Sister Act, Gottesdienst ref. Kirche Wabern  
Mo 11. 15.00 Durch die höchsten Gebirge der Welt, Saal Rondo/Menuetto der Residenz Vivo, Schlossstr. 34, Köniz  
  
Do 14. 19.00 Gottesdienst zum Thema Rausch / Kater, ref. Kirche Wabern  
Fr 15. 19.00 Candle Light Dinner, Bernau  
Mo.18. 15.00 Ist Gott nur lieb? Saal Rondo/Menuetto der Residenz Vivo, Schlossstr. 34, Köniz  
  
Do 21. 09.30 «Die Entdeckung der Currywurst» von Uwe Tim, Café littéraire  
Fr 22. 19.00 Howdy Country Rock, Ride In, Seftigenstr. 400  
Fr 22. 19.00 Anatolisches Buffet, Bernau  
Fr 22. 20.30 «Gancho» Konzert, Chalet Bernau  
Mi 27. 19.00 ... eifach Midwuch ... mit «Parliamo Italiano», Villa Bernau  
Do 28. 19.30 Infoveranstaltung Tramppläne usw., Rest. Maygut, Wabern-Leist

### März

- Fr 01. Einsendeschluss Schreibwettbewerb Wabern Post  
Fr 01. 17.00 Frytigsschoppe, Wabräu Brauerei-Beizli  
Sa 02. 10.15–11.15 Gigampfe, Värslı stampfe, für Kinder bis 3, Bibliothek Wabern  
Sa 02. 14.00–17.00 Wildbienennisthilfen ausbauen, Infozentrum Eichholz (IZE)  
So 03. 16.00 Siberbüx. Uf em Sprung. Familientheater, Chalet Bernau  
Do 07. 18.00 Mitgliederversammlung Wabern-Leist, Stiftung Bächtelen  
So 17. 14.00–16.00 Naturton, mit G. Widmer und W. Grimm, Gurten  
Mo 18. 20.00 Hauptversammlung Tennisclub Eichholz Wabern, Bernau  
Do 21. 09.30 Café littéraire, Bistro Bernau  
So 24. Ganzer Tag Spielplatzfest, Gurten  
Fr 29. 19.00 Swamptrain, Ride In, Seftigenstr. 400

## Regelmässig

### Ludothek

Chalet Bernau  
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr  
Während Schulferien geschlossen

### Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon  
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr  
Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr  
Während den Schulferien: Di, Do, Sa

### Brockenstube

Bernau-Keller  
Jeden Montag 14–17 Uhr

### bernau – kultur im quartier

... eifach Midwuch, Quartiertreff ab 19 Uhr  
Eltern-Kind-Treff: für Kinder von 0–4  
Dienstag von 9–11 Uhr (Villa)

### juk – Jugendarbeit

#### Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR, in der Bernau  
Seftigenstr. 243, Wabern

Jeden Mittwoch:

12–14 Uhr (Kochen/Essen) und  
14–18 Uhr Jugendtreff/Jugendkiosk  
Jeden letzten Freitag im Monat:  
ca. 20–23.30 Uhr STAR Abend  
(ab 7. Klasse)

Kontakt/Info/Vermietung:

JuK-Büro im Chalet Bernau  
Di–Fr spontan oder nach Vereinbarung  
[wabern@juk.ch](mailto:wabern@juk.ch)  
031 961 51 72 / 079 379 03 70

### Jungschar Terra Nova

Jeden 2. Samstag 14–17 Uhr  
Für Mädchen und Jungs von 7–15  
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4  
Kontakt: Anja Riesen, 079 672 69 85  
[www.jsterranova.jemk.ch](http://www.jsterranova.jemk.ch)

### Schachklub Köniz–Wabern

Jeden Mittwoch 19 Uhr im Wabern  
Stöckli

### Schulferien

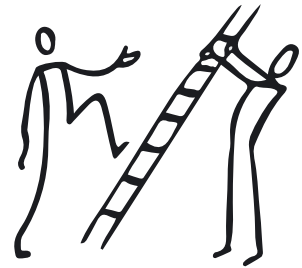
Sportwoche  
Sa 16.02. – So 24.02.  
Frühlingsferien  
1.–6. Kl: Sa 30.03.–So 22.04.  
7.–9. Kl: Sa 07.04.–So 22.04.  
Sommerferien  
Sa 06.07.–So 11.08.

### Abfallkalender Februar 2013

Sperrgut, Graubabfuhr: jeden Freitag  
Papier: Mi 13.  
Nächste Shredderaktion: 25./26.  
Nächste Metallabfuhr: 12. August  
Nächste Grüngutabfuhr: Mo 4.03.  
Abfalltelefon 031 970 93 73  
Mo, Mi, Fr 14–16 Uhr

# Meine Physiotherapie Meine Gesundheit

Ihr Ziel ist unser Ziel.  
Dafür setzen wir unsere gemeinsamen  
Stärken ein.



Physiotherapie **Team PhysioMobile** [www.teamphysiomobile.ch](http://www.teamphysiomobile.ch)



[www.wenger-bedachungen.ch](http://www.wenger-bedachungen.ch)  
[info@wenger-bedachungen.ch](mailto:info@wenger-bedachungen.ch)

## GEBR. WENGER AG

Bedachungen  
Stahlrohrgerüste  
Fassadenverkleidungen

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz  
Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

## il tegamino RISTORANTE

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig!  
Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Spezialität «Tegamino»
- Saalreservation für Anlässe möglich

### Öffnungszeiten

Mo – Do	09:00 bis 22:30 Uhr	il tegamino
Fr	09:00 bis 24:00 Uhr	Quellenweg 1, 3084 Wabern
Sa	10:00 bis 24:00 Uhr	Endstation Tram Nr. 9
Sonntag	Ruhetag	Telefon 031 961 35 30

## UMZÜGE UND TRANSPORTE

## KELLENBERGER

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65  
Fax 031 961 01 17  
E-Mail [info@kellenberger-umzuege.ch](mailto:info@kellenberger-umzuege.ch)  
Internet [www.kellenberger-umzuege.ch](http://www.kellenberger-umzuege.ch)



## Bögli Bestattungen GmbH

3098 Köniz  
031 971 63 39

[www.boegli-bestattungen.ch](http://www.boegli-bestattungen.ch)



## WABRÄU DAS FRÜHE BIER VOM GURTEN

**KOSTEN SIE  
DAS FLÜSSIGE GOLD!**

**1. FREITAG IM MONAT**  
FRYTIGS SCHOPPE 17 BIS 23 UHR

**ALLE RESTLICHEN FREITAGE**  
WABRÄUS FYRABE-BIER 17 BIS 21 UHR

BRAUEREI-BEIZLI WABRÄU  
GURTENBRAUEREI-AREAL WABERN

JEDEN FREITAG ZWICKELFLASCHEN FÜLLEN

WEITERE INFOS UNTER:

[www.wabraeu.ch](http://www.wabraeu.ch)

Brauerei Wabräu | Gurtenareal | 3084 Wabern  
Fon 031 961 89 51 | [kontakt@wabraeu.ch](mailto:kontakt@wabraeu.ch)



Solarium  
Massage  
Kosmetik  
Nail Design  
Permanent Make-up

Heidi Finger + Team  
Seftigenstrasse 225  
3084 Wabern

031 961 73 70  
[solarium-wabern.ch](http://solarium-wabern.ch)



Die Gemeinde Köniz lädt die interessierte Bevölkerung herzlich ein zur

## Öffentlichen Informationsveranstaltung Kleinwabern

**28. Februar 2013, 19.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr**

im Gasthof Maygut in Kleinwabern

Die Themen sind: die Verlängerung der Traminie 9, der Doppelspurausbau der BLS, die neue S-Bahnhaltestelle Kleinwabern, die Entwicklungsabsichten des Bundes und der Gemeinde Köniz sowie die archäologischen Sondierungen im Gebiet Balsigergut. Nähere Angaben zu den Inhalten und Referenten finden Sie auf [www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch) unter Veranstaltungen.



Bild: Markus Leibundgut, ADB